



prismaLINE

Vertrauen auf ganzer Linie

Die Systemlösung für die Therapie respiratorischer Störungen.

Ein Unternehmen der Löwenstein-Gruppe

WEINMANN
medical technology



Vertrauen heißt prismaLINE

Willkommen in der Komfortzone.

Die Systemlösung für respiratorische Störungen

Was Sie hier sehen, ist nicht nur ein neues Schlaftherapiegerät – sondern Teil einer innovativen Plattform: prismaLINE. Sie umfasst intelligente Lösungen für die Titration und Therapie respiratorischer Störungen. Die Plattform unterstützt alle relevanten Arbeitsprozesse und bietet für jede Therapie das passende Gerät. Patienten wie Experten können so auf ein wirksames und zugleich komfortables Therapiemanagement vertrauen.

Ein Gesicht, etliche Möglichkeiten

Alle Therapiegeräte der prismaLINE sind identisch hinsichtlich des Designs und Zubehörs sowie der Anschlüsse und Bedienung. Apropos Bedienung: Die kann sich sehen lassen. Die Kombination aus modernem Touchscreen und smarter Benutzeroberfläche ermöglicht eine intelligente Handhabung, wie sie in diesem Bereich bisher einzigartig ist.

Ohne Umwege zum Therapieerfolg

prismaLINE vereint ein völlig neues Benutzererlebnis mit bewährter Weinmann-Technologie in vertrauter Qualität. Ob Titration, Therapiekontrolle oder Service – das innovative Plattformkonzept hilft Anwendern zuverlässig, ohne Umwege ans Ziel zu kommen.

Eine Plattform – viele Vorteile

- Einheitliche Handhabung
- Einheitliches Datenmanagement
- Einheitliche Zubehörwelt
- Einheitliches Schnittstellenkonzept

Patienten und Experten profitieren

- Hoher Bedienkomfort
- Schneller Therapieerfolg
- Modernes, kompaktes Design
- Optimale Prozessunterstützung
- Made in Germany

Vertrauen & Intuition

Intelligenz zum Anfassen: Touchscreen und intuitive Nutzerführung.



Höchste Benutzerfreundlichkeit für die effizienteste Bedienung aller Zeiten

Die intuitive Bedienung per Touch-Technologie macht zahlreiche Tasten überflüssig und bietet eine intelligente, anwenderorientierte Navigation. So fasst nicht nur der Patient von Anfang an Vertrauen zu seinem neuen Therapiegerät. Auch der Experte profitiert vom intuitiven Bedienkonzept, dessen vorrangiges Ziel es ist, seine Arbeitsprozesse möglichst effizient zu gestalten.

Für jeden das passende Menü: Einfach verständlich und informativ

Unterschiedliche Menüs für Patienten und Experten ermöglichen, dass auf der jeweiligen Benutzeroberfläche stets nur die Informationen angezeigt werden, die für den aktuellen Vorgang wichtig sind. Das Resultat: Mehr Raum für Information, weniger Raum für Bedienfehler.

Einheitliches Bedienkonzept für die gesamte Plattform

Die Vorteile einer einheitlichen Bedienung liegen auf der Hand: Einmal mit dem Bedienkonzept vertraut gemacht, beherrschen Anwender auch alle anderen Therapiegeräte der prismaLINE.

**Egal, ob Experte oder Patient. Das innovative Bedienkonzept überzeugt alle:
Effizienz für den Experten, Motivation beim Patienten**

- Gut lesbares, modernes und intuitives Touch-Display
- Schneller Zugriff auf relevante Informationen und Einstellmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Maskenanpassung
- Unter der Therapie fortlaufend Feedback zum Maskensitz
- Therapie-Feedback zur letzten Nacht
- Zusatzfunktionen wie Uhrzeit und Wecker



Expertenansicht: vielschichtig, informativ und prozessunterstützend



Patientenansicht: aufgeräumt und übersichtlich

Aufgeräumt: Die begleitenden Softwarelösungen

Wie auch die Therapiegeräte der prismaLINE haben wir die begleitenden Softwarelösungen prismaTS und prismaTSlab nach dem Prinzip der intuitiven Benutzerführung völlig neu entwickelt. Die Softwarelösungen ermöglichen bei allen Arbeitsschritten – von der Titration bis zur Therapiekontrolle – einen optimalen Überblick über relevante Daten.



prismaTS: Für ein schnelles und flexibles Patientenmanagement

prismaTS bietet ein flexibles Patientenmanagement und einen schnellen Therapieüberblick bis zur Detailauswertung. Außerdem ermöglicht die Softwarelösung eine schnelle und flexible Zuordnung von Patienten und Geräten. Neben einem optimierten Therapiekalender und der Patientenakte zählen umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten sowie ein verbesserter Überblick über den nächtlichen Therapieverlauf zu den Neuheiten. Umfangreiche Detailinformationen sind bei Bedarf zusätzlich jederzeit abrufbar.

Titration mit prismaLAB

Mit dem Titrationsgerät prismaLAB stehen für die Titration alle Modi der prismaLINE zur Verfügung. Das heißt, um verschiedene Therapien vorzubereiten, müssen Experten nicht auf verschiedene Geräte zurückgreifen, sondern nehmen alle Einstellungen zentral und komfortabel an einem Gerät vor. Unterschiedliche Patienten können so schnell und unkompliziert titriert werden.



prismaLABset

prismaTSlab: Einfache Titration und sicheres Monitoring

Dank der Fernbedienung prismaTSlab haben Experten den vollen Zugriff und eine übersichtliche Darstellung aller relevanten Parameter. Änderungen der Einstellungen und Komfortparameter sind jederzeit möglich und werden mittels LAN-Verbindung an die Geräte übertragen.





Vertrauen durch Leistung

Prall gefüllt mit Erfahrung.



Effektive Algorithmen und modernste Technologie machen jede Therapie zu einer Erfolgsgeschichte

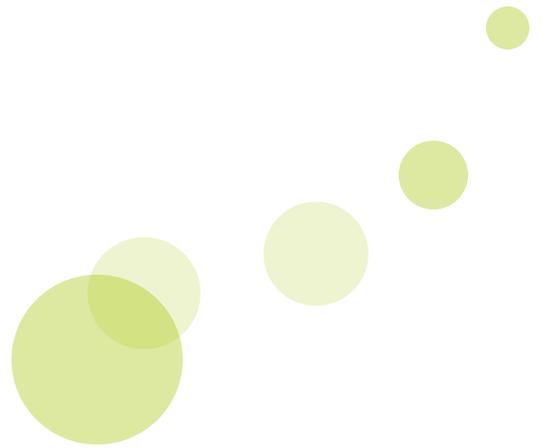
In prismaLINE steckt das Beste aus vielen Jahrzehnten erfolgreicher Forschung und Entwicklung bei Weinmann. Nicht umsonst vertrauen unsere Partner weltweit auf unsere selbstregulierenden und -titrierenden Algorithmen sowie deren langfristige Wirksamkeit.

Weinmann. Die FOT-Pioniere

Mithilfe der forcierten Oszillationstechnik (FOT) unterscheiden unsere CPAP- und APAP-Therapiegeräte prisma20C und prisma20A sicher zwischen obstruktiven und zentralen Apnoen. FOT ist ein äußerst sensibles Verfahren, das anhand des resultierenden Luftflusses und Druckes Widerstände und Obstruktionen in den oberen Atemwegen erkennt und entsprechend reagiert. Für den Patienten bedeutet FOT von Weinmann eine adäquate Therapie bei gleichzeitig deutlicher Verbesserung des Atemgefühls durch die Vermeidung unnötiger Druckanstiege bei zentralen Apnoen.

Weinmann. Die Optimierer der antizyklisch modulierten Ventilation (AcSV)

Noch wirkungsvoller als bisher präsentiert sich die AcSV-Therapie bei der Cheyne-Stokes-Atmung. Dank der Intra-Atemzug geregelten Druckdifferenz sorgt prismaCR für eine schnellere Antizyklus ohne Phasenversatz. Auf diese Art ist die bedarfsgerechte, stabilisierende Beatmung der Patienten bereits während des Atemzuges möglich: Nach Hyperventilationen können zentrale Ereignisse vermieden werden, in Hypoventilationsphasen unterstützt die optimierte, zielvolumenabhängige Hintergrundfrequenz die Patienten noch besser.

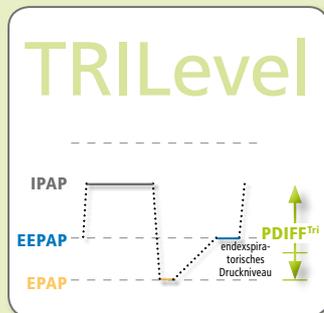
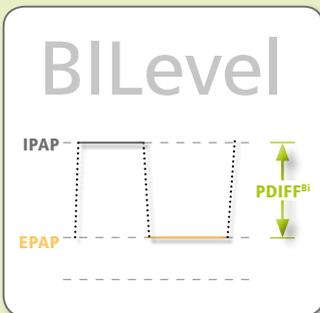


Weinmann. Die Erfinder von autoTRILEvel

Dank der Kombination zweier bewährter Therapieformen, autoBILevel und APAP, bietet Weinmanns autoTRILEvel-Prinzip eine hervorragende Therapieeffektivität. autoTRILEvel ermittelt auch bei komplizierten Atemmustern die beste Einstellung für den Patienten. Aufgrund der automatischen Regelung und der geringen Anzahl an Einstellparametern reduzieren sich

die Titrations- und Einstellungsprozesse deutlich. Benchtests* haben ergeben, dass das TRILEvel-Prinzip in Vergleich zu BILevel bei gleicher endexpiratorischer Schienung der Atemwege einen niedrigeren Therapiedruck und einen niedrigeren maximalen IPAP-Druck bewirkt – für einen verbesserten Atemkomfort und weniger Nebenwirkungen.

Benchtest



IPAP: inspiratorische Schienung der Atemwege (Ventilation)

EPAP: erleichterte Ausatmung mit einem niedrigen expiratorischen Druckniveau für ein angenehmes Atemgefühl

EEPAP: benötigter Mindestdruck zur adäquaten Schienung der oberen Atemwege zur Vermeidung von obstruktiven Ereignissen in der kollapsrisikoreichsten Phase

PDIFF (Δ IPAP-EPAP): bedarfsgerechte Ventilationsunterstützung durch Anpassung des inspiratorischen (IPAP) und expiratorischen Druckniveaus (EPAP)

* Quelle: 1 Klausmann, D; Pietruska, K; Bögel, M; Schwaibold, M; Randerath, WJ; Rühle, KH: Vergleich von BiLevel- und TriLevel-Druckprofilen im Benchtest zum Einsatz bei komplizierten schlafbezogenen Atmungsstörungen. Abstract V 376, Pneumologie, S 5 DGP 2012, Nürnberg

Weinmann. Die Wegbereiter der SCOPES

Ob maximale Flexibilität bei der Einstellung oder indikationsgerechte Voreinstellungen (SCOPES): prismaLINE bietet beides. Der Anwender kann sich je nach Bedarf für die individuell passende Möglichkeit entscheiden. Unsere SCOPES schränken die Flexibilität bei der Nachjustierung der Therapieparameter nicht ein, sie kann jederzeit vorgenommen werden.

Alle unsere Geräteeigenschaften zielen auf direkten, nachhaltigen Therapieerfolg ab. In Kombination mit exklusivem Bedienkomfort und zeitlosem Design machen sie prismaLINE zu der Systemlösung für respiratorische Störungen. **Kurz gesagt, Leistung, auf die man vertrauen kann.**



Vertrauen in Flexibilität

Dank modularem Design in alle Richtungen erweiterbar.

Mit vielen Erweiterungen deckt prismaLINE jeden Bedarf

Alle Modelle der prismaLINE sind äußerlich identisch und bieten daher auch einheitliche Erweiterungsschnittstellen. Um die Geräte für spezifische Einsatzbereiche zu modifizieren, stehen unterschiedliche Module zur Verfügung, die an jedes Gerät anzuschließen sind und auch untereinander kombiniert werden können. Bei so viel Flexibilität können Experten und Patienten darauf vertrauen, dass die optimale Therapielösung gefunden wird. Egal, wie kompliziert sich ein Krankheitsbild auch darstellt.

Kompatibel und zukunftssicher

Für die Datenübertragung gibt es verschiedene Möglichkeiten, die alle auf bewährten herstellerunabhängigen Industriestandards basieren. Dafür wurden die Therapiegeräte mit Schnittstellen für SD-Karte und USB versehen. Erweiterungsmodule für LAN und PSG sind verfügbar; Telemedizin via GSM ist nachrüstbar*.

*Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur für bestimmte Länder vorhanden.

prismaLINE Portfolio

Merkmal	Indikationen	Name	Modi
Titration	–	prismaLAB	alle Modi
Servo-ventilator	Vorwiegend Cheyne-Stokes-Atmung (CSA)	prismaCR	CPAP, AcSV
	CSA und koprävalent vorliegende obstruktive Schlafapnoe (OSA)		
	Komplexe Schlafapnoe		
BILevel	Hypoventilation (z. B. in OHS)	prisma25ST	CPAP, APAP, S, S/T, autoS, autoS/T
	Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)		
	Overlap (z. B. koprävalent vorliegende COPD)	prisma25S	CPAP, APAP, S, autoS
	OSA (bei hohem Druckbedarf und / oder schlechter CPAP-Compliance)		
	OSA (bei hohem Druckbedarf und / oder schlechter CPAP-Compliance)		
APAP	OSA mit variablem Druckbedarf	prisma20A	CPAP, APAP
CPAP	OSA mit fixem Druckbedarf	prisma20C *	CPAP

Software prismaTS

* Nur in bestimmten Ländern verfügbar

prismaLINE Erweiterungen und Zubehör



